

Beschluss des Grossen Gemeinderates

betreffend

Parkleitsystem Spiez / Abschreibung Motion O. Diesbergen (EVP-Fraktion)

Der Grosse Gemeinderat von Spiez

- auf Antrag des Gemeinderats
- gestützt auf Art. 28 ff der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderats

beschliesst:

Die Motion wird als erfüllt abgeschrieben.

1. Ausgangslage

An der Sitzung des Grossen Gemeinderats vom 11. September 2019 haben Oskar Diesbergen und 10 Mitunterzeichnende eine Motion betreffend Parkleitsystem Spiez eingereicht. Mit der Motion wurde der Gemeinderat beauftragt, bis Ende 2020 eine Machbarkeitsstudie inkl. Kostenvoranschlag für ein Parkleitsystem zu erstellen, welches den Verkehr und die Parkplatzsituation im Zentrum von Spiez und speziell in der Bucht regelt.

Die Sicherheitskommission (SIKO) hat die zu diesem Zeitpunkt noch nicht überwiesene Motion am 3. Dezember 2019 geprüft. Im Auftrag der Abteilung Sicherheit hatte die Firma B+S Ingenieure und Planer, Bern eine kostenlose Honorarofferte «Konzept Machbarkeit Parkleitsystem» für das Zentrumsgebiet von Spiez ausgearbeitet. Das Honorarangebot für die Machbarkeitsstudie betrug inkl. MwSt. CHF 67'530. Das Parkleitsystem sollte sich nach Erachten der SIKO nicht nur auf den Bereich Bucht konzentrieren, sondern das Kerngebiet von Spiez umfassen und die Autofahrer möglichst früh (zum Beispiel bereits ab der Autobahnausfahrt) mit Informationen versorgen. Weiter wurde von der SIKO über den möglichen Zeitpunkt der Einführung des Parkleitsystems im Zusammenhang mit dem hängigen Projekt «Let's Swing» sowie die Testplanung im Dorfzentrum diskutiert. Schlussendlich hat die SIKO dem Gemeinderat zu Händen des Grossen Gemeinderates beantragt, die Motion mit einer Fristverlängerung für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie um mindestens ein Jahr, zu überweisen.

Anlässlich der Sitzung des Grossen Gemeinderats vom 24. Februar 2020 hat der Motionär die Frist zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie bis Ende 2022 verlängert und die Motion wurde mit 22 : 11 Stimmen, bei 1 Enthaltung überwiesen.

2. Bericht

Der Gemeinderat hat am 15. November 2021 auf Antrag der SIKO für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für ein Parkleitsystem einen Verpflichtungskredit von CHF 70'000 bewilligt. Der Auftrag zur Erstellung der Machbarkeitsstudie inkl. Kostenschätzung wurde gestützt auf die eingereichte Offerte vom 14. September 2021 an die Firma B+S Ingenieure und Planer erteilt. Das Unternehmen hat sich unter anderem auf die Erstellung von Parkleitsystemen spezialisiert und realisierte erfolgreich beispielsweise die Parkleitsysteme der Städte Thun und Biel sowie für die Region Jungfrau.

Die Firma B+S Ingenieure und Planer hat mit der Unterstützung des Polizeiinspektorats die beiliegende Machbarkeitsstudie vom 31. Mai 2022 erarbeitet. Die Machbarkeitsstudie umfasst das ganze Gemeindegebiet Spiez und nicht nur den Bereich Bucht. Für ein wirksames Parkleitsystem muss der Verkehr bereits ab der Autobahnausfahrt resp. im Kerngebiet entsprechend geführt werden. Weiter sollte es sich um ein flexibles und ausbaubares Parkleitsystem analog dem Parkleitsystem der Stadt Thun handeln, welches auch für die Wegweisung bei Ereignissen und Anlässen einsetzbar ist.

Der Gemeinderat hat am 9. September 2022 von der Machbarkeitsstudie inkl. Kostenschätzung und der Präsentation der Firma B+S Ingenieure und Planer zustimmend Kenntnis genommen.

Gleichzeitig wurde das Ressort Sicherheit beauftragt, dem Gemeinderat eine Auslegeordnung über das weitere Vorgehen und eine allfällige Umsetzung zu erstellen. Ferner wurde das Ressort Sicherheit beauftragt, mit dem Motionär Kontakt aufzunehmen und ihm aufzuzeigen, dass aufgrund der Folgeaufträge des Gemeinderats die Motion an der Sitzung des Grossen Gemeinderats vom 21. November 2022 noch nicht aufbereitet und erledigt werden kann.

Am 21. September 2022 hat die Ressortvorsteherin Sicherheit mit Oskar Diesbergen betreffend die Fristverlängerung telefonisch Kontakt aufgenommen. Er hat der Fristverlängerung zugestimmt.

Am 19. Dezember 2022 fand eine weitere Besprechung mit der Firma B+S Ingenieure und Planer in Spiez statt. Der Projektleiter der Firma B+S, Heinz Suter, wurde über die Beschlüsse des Gemeinderats informiert und gebeten, das weitere Vorgehen und die allfällige Umsetzung aufzuzeigen. Diesbezüglich fand am 24. Februar 2023 eine Begehung vor Ort statt. An der Begehung nahmen die Firma B+S und Alexander Seewer von der Abteilung Hochbau/Planung/Umwelt teil.

Am 3. März 2023 hat die Firma B+S der Abteilung Sicherheit den beiliegenden Bericht „Projektstatus und weiteres Vorgehen“ zugestellt.

3. Erwägungen der Sicherheitskommission

Die SIKO hat an ihrer Sitzung vom 21. März 2023 das Geschäft ein weiteres Mal behandelt und vom zusätzlichen Bericht der Firma B+S Ingenieure und Planer vom 3. März 2023 zustimmend Kenntnis genommen. Die SIKO hat verschiedene Varianten der allfälligen Umsetzung des Parkleitsystems geprüft und dem Gemeinderat eine Empfehlung abgegeben.

Mit der Erstellung der Machbarkeitsstudie Parkleitsystem Gemeinde Spiez vom 31. Mai 2022 ist die SIKO der Meinung, dass die Abteilung Sicherheit den Auftrag gemäss der Motion EVP-Fraktion (O. Diesbergen) erfüllt hat.

«Der Gemeinderat wird beauftragt, bis Ende 2022 eine Machbarkeitsstudie inkl. Kostenvoranschlag für ein Parkleitsystem zu erstellen, welches den Verkehr und die Parkplatzsituation im Zentrum von Spiez und speziell in der Bucht regelt.»

Die SIKO empfahl einstimmig dem Gemeinderat, dass infolge der pendenten Geschäfte wie Umgestaltung Oberlandstrasse, Mobilitätsstrategie, Verkehrsrichtplan sowie allfällige weiteren Parkhäuser (Parkhaus Regez, Mulde, Kronenplatz) mit der Projektierung und der allfälligen Umsetzung des Parkleitsystems zugewartet werden sollte.

4. Erwägungen des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 3. April 2023 das Geschäft erneut behandelt und zustimmend vom zusätzlichen Bericht der Firma B+S Ingenieure und Planer vom 3. März 2023 und den Erwägungen der SIKO zustimmend Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat stellt fest, dass mit den beiden Berichten die Forderung der Motion erfüllt oder sogar übertroffen ist.

Infolge der pendenten Geschäfte wie Umgestaltung Oberlandstrasse, Mobilitätsstrategie, Verkehrsrichtplan sowie allfällige weiteren Parkhäuser (Parkhaus Regez, Mulde, Kronenplatz) ist die Ausführung dieses Projekts zurzeit nicht gegeben.

5. Finanzielle Auswirkungen

Die allfällige Realisierung des Parkleitsystems ist nicht im Finanzplan 2023 – 2027 enthalten und ist zurzeit kein Legislaturziel des Gemeinderats.

6. Antrag

Dem Grossen Gemeinderat wird beantragt, die Motion als erfüllt abzuschreiben.

Beilagen

- Motion EVP-Fraktion (O. Diesbergen) betreffend Parkleitsystem Spiez
- Machbarkeitsstudie Parkleitsystem Gemeinde Spiez vom 31. Mai 2022
- Bericht Projektstatus und weiteres mögliches Vorgehen vom 2. März 2023

Spiez, 10. Mai 2023